

Niederhausen, 18. Januar 2018

Niederhausen: Trainingsauftakt beim VfR Niederhausen

Am Aschermittwoch, 14. Februar 2018, beginnen die Spieler der Ersten und Zweiten des VfR Niederhausen unter Chefcoach Thorsten Wimmer mit der Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde 2018 in der A-Klasse Osterhofen. Um 18.30 Uhr beginnt diese erste Übungseinheit. Mit dabei sein wird wohl auch Co-Trainer Goran Buric, der nach seiner Knieverletzung aus dem Match beim FC Reichstorf auf ein „Comeback“ bis zum Nachholspiel gegen den FC Moos hinarbeitet. Fehlen wird Simon Thalhammer (Knorpelschaden) und wohl auch Rudi Pommer, der einen medizinischen Eingriff hat vornehmen lassen und wahrscheinlich die komplette Frühjahrsaison nicht einsatzklar sein wird. Dafür wird Daniel Burkl (Nasenbeinbruch) wieder mit von der Partie sein, auch Thomas Ruf (Kniebeschwerden) und auch Thomas Hörwitz (Zehenbruch) haben ihre Verletzungen überwunden. Neu dabei sein werden die eigenen U19-Akteure Andreas Eder und Wolfgang Konrad, wobei letzterer schon einen vielversprechenden Einstand beim Auswärtsspiel in Aholming gegeben hat. Testspiele gegen die SpVgg Straubing aus der Kreisklasse Straubing (18.02.), gegen den TSV Rotthalmünster aus der A-Klasse Pocking (24.02.) und gegen die DJK-SV Peterskirchen aus der Kreisklasse Pocking (04.03.) stehen auf dem Vorbereitungsplan, sofern es die Platz- und Bodenverhältnisse überhaupt zulassen. Gegen den TSV Rotthalmünster und gegen die DJK-SV Peterskirchen soll jeweils auch ein Vorspiel stattfinden. Höhepunkt der Vorbereitung ist jetzt ein intensives Trainingswochenende zuhause vom 08. März bis 11. März, weil sich das Trainingslager in Ungarn wegen unvorhergesehener Hotelrenovierung erledigt hat. Die Punktspiele beginnen dann mit der Nachholbegegnung am Samstag, 17. März 2018, in Niederhausen gegen den FC Moos. An diesem Abend findet dann auch das Starkbierfest statt. Bis zum Auftakt am Aschermittwoch können sich die Spieler der Ersten und Zweiten immer am Mittwoch von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Doppelsporthalle mit Hallenfußball oder auch im Krafraum schon etwas in „Fußballstimmung“ bringen. Dies sollte von den Aktiven genutzt werden.